

Der Haselstrauch

Steckbrief

	<p>Lernbereich Informatik/Biologie</p> <p>Fachbereich Biologie</p> <p>Grobziel (ICT) ICT als kreatives Mittel zur Lösung von Aufgaben und zum Schaffen von Produkten einsetzen</p> <p>Grobziel (Fachbereich Biologie) Pflanzen und Tieren in ihren Lebensräumen begegnen und ihre Ansprüche und Lebensweisen kennen</p>
Autor / Autorenteam	Annina Hirsbrunner, Selina Jäger
ICT-Voraussetzungen	Umgang mit dem Browser, Bilder und Daten ins Web laden
Software	Standardbrowser
Zeitbedarf	Einstieg: 1 Lektion, Projekt: mehrere Wochen
Zielsetzung	Haselsträucher in der Umgebung beobachten, messen und Daten erfassen und Resultate daraus ziehen
Einführung Umsetzung Reflexion	<p>Einführung Die SuS werden in die Funktionsweise der Homepage http://www.globe-swiss.ch/de/Angebote/Kampagnen/Hasel/ eingeführt</p> <p>Umsetzung In PA wählen die SuS einen Haselstrauch in der Umgebung aus. Dieser wird beobachtet, gemessen und beschrieben. Die gewonnenen Daten werden auf die Homepage geladen und ausgewertet. So können Resultate der Klasse, aber auch mit der ganzen Schweiz verglichen werden. Als Theoriehintergrund werden noch die Phänophasen erläutert.</p> <p>Reflexion Die Daten und Messungen können sowohl von den SuS als auch vom Lehrer gesichtet werden. Anhand der Homepage lassen sich verschiedene Schlüsse aus den Daten ziehen. Am Schluss reflektieren die SuS, was sie bei diesem Projekt gelernt haben und ob sich der Einsatz der Homepage gelohnt hat.</p>
Zusatzmaterial	Haselstrauch, Utensilien für die Messungen, Schreibmaterial
Bemerkungen	Diese Lektionsreihe ist sehr zeitaufwendig, jedoch sind Resultate klar ersichtlich und es eignet sich vorzüglich für fächerübergreifenden Unterricht

Der Haselstrauch

Beschreibung der Lektionsreihe

Zeit	SF, AF	Durchführung, Ablauf der Lektionen	Medien Material
10'	L	1. Einstieg Auf http://www.globe-swiss.ch/de/Angebote/Kampagnen/Hasel/Einfuehrung/ die Einführung zum Haselstrauch als Lehrervortrag gestalten. Danach das Arbeitsblatt Steckbrief zur Hasel von den SuS durchlesen lassen. So erhalten sie einen Überblick.	Beamer, AB (auf Homepage)
15'	L PA	2. Vorstellen des Projektes Die LP stellt das Projekt Haselstrauch vor. Danach werden Partnergruppen gebildet. Diese loggen sich auf der Homepage von www.globe-swiss.ch auf dem PhaenoNet ein. LP ist vorne am Computer und die Pas sitzen am Computer. Die LP zeigt vor was gemacht werden muss für die Teilnahme und die SuS machen es eins zu eins nach. Tipp: Toll wäre es, wenn die Haselstauden nicht zu weit weg sind vom Schulhaus. So kann man immer mal wieder hingehen. Wenn dies nicht der Fall sein sollte, dann ist es interessant, wenn die Haselsträucher weit auseinander liegen und somit verschiedene Standorte verglichen werden können.	Internet, Computerraum
20'	PA	3. Haselstrauch bestimmen und erste Datenerfassung Jede PA geht nach folgendem Muster vor. <ol style="list-style-type: none"> 1. Bestimmung und Markierung des Strauchs oder der Sträucher, die beobachtet werden sollen. 2. Beschreibung des Messstandortes, siehe die untenstehende Datei "Messstandorte" unter "Beobachten und melden" 3. Auswahl der Phänophasen, die beobachtet werden sollen. Auswahl siehe unten oder Beobachtungsanleitung. 4. Planung und Durchführung der Beobachtungen. Festhalten des jeweiligen Datums, an dem die ausgewählten Phänophasen in Erscheinung treten. 5. Eingeben der Daten ins PhänoNet <p>Es müssen noch Informationen zu den Phänophasen gegeben werden. Dies kann mit Hilfe eines LP-Vortrages gelöst werden. Gute Informationen finden sich auf der Homepage der Hasel-Kampagne. Am einfachsten gestaltet es sich, wenn das Thema in den Biologieunterricht integriert wird.</p>	Markierungsmaterial, AB zur Messstandortbestimmung, AB zur Dokumentierung des Haselstrauches
5'	PA	4. Eintragen der Daten Sind Beobachtungen gemacht worden, werden diese auf der Homepage bzw. im PhaenoNet eingetragen.	
		Am Schluss der Lektionsreihe (und der Messungen) sollte auf jeden Fall eine Erkenntnissicherung erfolgen. Hausaufgaben: Die LP bestimmt, wie oft Messungen durchgeführt werden müssen und wie lange das Projekt dauert.	

K = Arbeit mit der ganzen Klasse, GA = Gruppenarbeit mit Anzahl Personen, PA = Partnerarbeit, EA = Einzelarbeit